

## Installationshinweis Internet-Datenbank "IDb-scan"

Die Internetdatenbank soll die Zählerstände Ihres IPswitches auslesen können.

Dazu ist bei einem IPswitch-kWh mit der IPswitches-kWh-Meter.exe und bei einem IPswitch-add-Eingänge per HTML die korrekte Impulsauflösung (steht auf dem S0-Zähler) des angeschlossenen S0-Zählers einzustellen. Standardmäßig ist diese im IPswitch mit 1000Impulse/kWh voreingestellt.

Sie benötigen eine Namensumsetzung vom Internet auf die dynamische IP-Adresse Ihres DSL-Anschlusses. Das ist unter www.dynDNS.org (es gibt auch andere Anbieter) kostenfrei möglich. Sie lassen sich dort mit einem Usernamen, Passwort und Ihrem Wunschdomainname registrieren, z.B. myhome.dyndns.org. Diese drei Dinge sind in Ihren DSL-Router unter "dynamische DNS" einzutragen. Ebenso darf der DSL-Router die Verbindung nur 1x am Tag trennen (Zwangstrennung), bekommt danach eine neue IP-Adresse zugewiesen, die dann der DSL-Router sofort an dynDNS.org übermittelt.

Jetzt fehlt nur noch das Eintragen der Portweiterleitung in der Firewall des DSL-Routers oder in der Adressumsetzung und Portweiterleitung (NAT). Hat Ihr IPswitch zum Beispiel die zugewiesene lokale Adresse 192.168.1.75, so ist der IPswitch lokal unter dem HTML-Port 80 192.168.1.75:80 und unter 192.168.1.75:2075 erreichbar, also mit einem Portoffset von 2000 zum letzten Byte der Adresse. Deshalb ist in der Portweiterleitung des DSL-Routers einzutragen:

Weiterleitung von tcp-Port www: 2075

nach lokale Adresse: 192.168.1.75:2075

Rufen Sie nun mit einem Browser die Seite http://myhome.dyndns.org:2075 auf und der IPswitch muss sich mit seiner Webseite melden. Wenn das funktioniert, dann übermitteln Sie uns diese URL per email, damit wir den Datendienst aktivieren können. Bitte aktivieren Sie für den IPswitch ein Passwort.

Bitte prüfen Sie auch die Einstellungen Ihres Routers bei einem Zugriff vom www auf Port 80: http://myhome.dyndns.org hier sollte sich aus Gründen der Sicherheit nicht der IPswitch melden.

Es wird empfohlen allen Zugriffen vom www auf den IPswitch das Schalten von Ausgängen und das Ändern von EEP-Einstellungen zu verbieten bei IPswitch-24V.1, -SG, -SG.1, -M12, -cm (ab m2-0xg 15.2.10)

START /W IPswitches-set.exe 192.168.1.75 reset ee security 00010000

IPswitch-kWh (ab model m2-19l 15.2.10) und allen IPswitch-add mit: START /W IPswitches-set.exe 192.168.1.75 set ee\_security 00010000

Sie können in Ihre Homepage ein kleines Live-Bild einbinden mit dem Link: http://eac-biz.dyndns.org/restricted/images/lhr Username.gif sowie einen Link auf das große Bild mit eingeschränkten Bedienungsrechten: http://192.168.2.1/restricted/main.php?k1=lhr\_Username

Ebenso sollte im IPswitch die Zeitsynchronisation per ntp aktiviert werden:

START /W IPswitches-set.exe 192.168.1.75 write ee ntp server ntp1.fau.de

START /W IPswitches-set.exe 192.168.1.75 write ee ntp utc 1

START /W IPswitches-set.exe 192.168.1.75 write ee ntp som 1

START /W IPswitches-set.exe 192.168.1.75 write ee ntp 1

Detaillierte Einstellungen von DSL-Routern finden Sie auch beispielhaft unter: http://www.SMS-GUARD.org/downloads/app-ips-dsl.pdf